

**Auszug aus dem Protokoll
des Regierungsrates des Kantons Zürich**

Sitzung vom 12. November 2008

**1748. Nationalstrassen (N20.1.3, Instandsetzung Verzweigung
Limmattal bis Anschluss Urdorf Süd, Trasse;
Unterhalt/Baumeisterarbeiten)**

Der Regierungsrat hat mit Beschluss Nr. 1807/2005 und Beschluss Nr. 56/2008 für die Instandsetzung der Nationalstrasse N20.1.3, Abschnitt 68, Verzweigung Limmattal bis Anschluss Urdorf Süd, einen Kredit von 89,2 Mio. Franken bewilligt.

Mit RRB Nr. 108/2007 wurden die Baumeisterarbeiten Trasse für Fr. 20835813.80 an die Arbeitsgemeinschaft Walo Bertschinger AG / Keller Frei AG / Vago AG c/o Walo Bertschinger AG, Zürich, vergeben und der Vergabeantrag unter Berücksichtigung von Unvorhergesehenem und Regearbeiten auf Fr. 24 000 000 begrenzt.

Da die Kosten auf diesen Betrag aufgelaufen sind, ist aufgrund der Mehrkostenbegründung die Vergabe von Fr. 24 000 000 um Fr. 2 600 000 auf Fr. 26 600 000 zu erhöhen.

Die Mehrkosten beruhen vor allem auf zusätzlichen und unvorhergesehenen Arbeiten. Im Zuge der Bauarbeiten zeigte sich, dass die vorhandenen Pläne des bestehenden Bauwerks unvollständig und falsch waren. Dies führte zu Mehraufwendungen beim Trasse und bei den Werkleitungsarbeiten. Im Weiteren wurde ein bedeutend schlechterer Oberbau angetroffen, als aufgrund der Voruntersuchungen erwartet wurde. Dies führte zu Mehrausmassen beim Belag und der Stabilisierungsschicht. Zudem wurden in Absprache mit dem Bundesamt für Strassen (ASTRA) zusätzliche Arbeiten in das Projekt aufgenommen. So musste bei einem Unterführungsbauwerk im Bereich des Limmattaler-Kreuzes eine Deckenverstärkung durchgeführt werden. Infolge neuer Richtlinien musste in der Vorzone des Tunnels Honeret die passive Sicherheit erhöht werden, indem die Leitschranken verstärkt wurden. Durch den Ausbau des Abschnittes auf das zukünftige Verkehrsinformations-System entstanden Mehrarbeiten für Spezialfundamente der neuen Signal-Joche, für zusätzliche Kabelblöcke und der dazugehörigen Schachtabdeckungen sowie für Anpassungen an den bestehenden Kanalisationsleitungen.

Die Mehrkosten von Fr. 2 600 000 sind durch den mit RRB Nr. 56/2008 bewilligten Gesamtkredit gedeckt und im Budget 2008 enthalten. Die Kosten gehen zulasten des Kontos 8400.3146.4500, Baulicher Unterhalt Nationalstrassen, Objektkonto 84M-68/953.

Auf Antrag der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. In Ergänzung zu RRB Nr. 108/2007, mit dem die Baumeisterarbeiten an der N20.1.3, Verzweigung Limmattal bis Anschluss Urdorf Süd, Abschnitt 68, an die Arbeitsgemeinschaft Walo Bertschinger AG / Keller Frei AG / Vago AG c/o Walo Bertschinger AG, Zürich, übertragen wurden, wird die Vergabesumme von Fr. 20 835 813.80 um Fr. 5 317 352.85 auf Fr. 26 153 166.65 erhöht. Dieser Betrag kann sich für Unvorhergesehenes auf Fr. 26 600 000 erhöhen.

II. Die Kosten gehen zulasten der Erfolgsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt.

III. Mitteilung an das Bundesamt für Strassen, 3003 Bern, an die Volkswirtschaftsdirektion sowie an die Baudirektion.



Vor dem Regierungsrat
Der Staatsschreiber:

Husi